

Röslein auf der Heiden¹

Sah ein Knab ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön;
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: »Ich breche dich
Röslein auf der Heiden!«
Röslein sprach: »Ich steche dich,
Daß du ewig denkst an mich.
Und ich will's nicht leiden.«
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
'S Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach.
Mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Didaktisierungsvorschlag

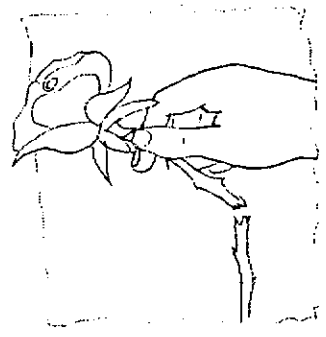
R. Eßer (Univ. Jena) u. F. Zayas (Univ. Cádiz)

Die folgende Didaktisierung ist für Anfänger gedacht, obwohl sie auch auf anderen Stufen eingesetzt werden könnte.

¹„Von Johann Wolfgang von Goethe gedichtet. Eine ähnliche Fassung ist von Johann Gottfried von Herder erhalten. Die Gelehrten streiten sich darüber, ob Goethes Gedicht Herder angeregt hat, oder ob Goethe sich von Herder hat inspirieren lassen, oder ob beide unabhängig voneinander ein Volkslied als Quelle benutzt haben.“ (Hansen, 1978: 280)

I. Kontextualisierungsphase

1. Was fällt Ihnen zu dem folgenden Bild ein?



- Gärtnerei?/Gartenbau?
- ...
- ...

[Der Lehrer kann damit anfangen, daß er ein Beispiel an die Tafel schreibt und weitere Bindestriche mit Pünktchen dahinter. Die Schüler/Lerner füllen dann diese Leerstellen spontan und - falls nötig - eventuell mit Hilfe ihrer Wörterbücher]

2. Geben Sie dem Bild A jetzt einen Titel!

[Dies kann ebenfalls ganz spontan geschehen (wie bei der letzten Aufgabe) oder dadurch, daß die Schüler/Lerner einen Titel, den der Lehrer selber vorschlägt, oder einen aus der folgenden Liste wählen:]

- Die Rose
- Eine Rose
- Die rote Rose
- Die Rose und die Hand
- Eine Rose und eine Hand
- Die Rose und der Mensch
- Die Liebe
- Das Leben
- Der Tod

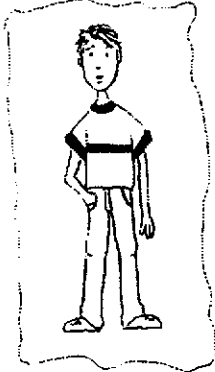
The image shows a central drawing of a hand holding a rose with a small insect on it. Surrounding this drawing are several words enclosed in ovals, arranged in a somewhat circular pattern. The words are: Gefahr, Frau, Friede, ?, Hass, Liebe, Schönheit, Ende, Tod, Anfang, Gewalt, Krieg, and Leben. A line connects the word 'Schönheit' to the drawing.

[In Abhängigkeit vom Sprachstand und der zur Verfügung stehenden Zeit, könnten die Schüler/Lerner auch selbst Begriffe zu Bild A entwickeln]

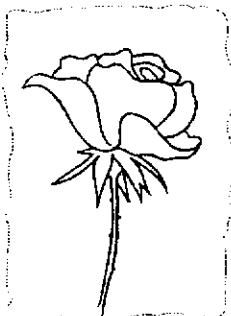
II. Entwicklungsphase

4. Wir wollen jetzt eine Geschichte erzählen. Was sehen Sie auf den folgenden Bildern? [Die Aufgabe wird zuerst mündlich gelöst, da die Lösung im folgenden Arbeitsschritt ohnehin aufgeschrieben wird.]

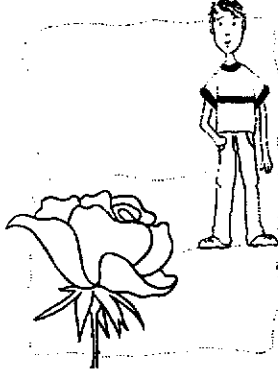
a) [„ein Knabe“]²
a) [„ein Knabe“]²



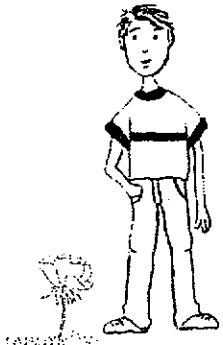
b) [„ein Röslein“]³
b) [„ein Röslein“]³



c) [„ein Knabe sieht ein Röslein“]⁴
c) [„ein Knabe sieht ein Röslein“]⁴



d) [„der Knabe läuft zum Röslein“]⁵
d) [„der Knabe läuft zum Röslein“]⁵



² Sehr wahrscheinlich werden die Schüler/Lerner ganz spontan Antworten geben, die nicht mit der Sprachform des Originaltextes übereinstimmen. Statt „ein Knabe“ werden die Lerner mit gebräuchlicheren Wörtern wie „ein Mann“, „ein Mensch“, „eine Person“ etc. antworten. Es bietet sich daher an, daß der Lehrer die Antworten der Schüler in einem Gespräch und durch geschickte Fragen, in Richtung auf die ursprüngliche Sprachform des Textes lenkt. Dies kann durch einfache Fragen erfolgen wie, „Mann oder Frau?“, „jung oder alt?“, „kann jemand mit Hilfe des Wörterbuchs ein Synonym nennen?“, etc. In den folgenden Fußnoten sind einige Modellfragen aufgelistet, die sich aller Voraussicht nach als hilfreich erweisen könnten.

³ „Was für eine Blume?“, „ist sie groß oder klein?“...

⁴ „was tut der Knabe?“, „und was sieht er da?“...

⁵ „Was tut der Knabe hier?“, „läuft er schnell oder langsam?“, „wohin läuft er?“...

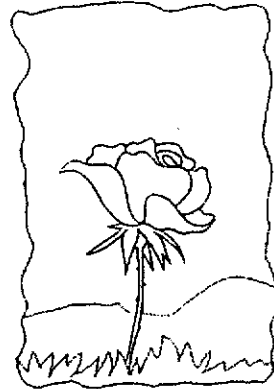
c)



e) [„der Knabe ist froh / Freude“]⁶

f) [„das Röslein ist auf der Heiden“]⁷

f)



5. Wir schreiben die Geschichte jetzt auf:

„Ein Knabe sieht ein Röslein“

- „...“
- „...“

[Die Bilder werden jetzt etwas schneller nacheinander betrachtet. Mit Hilfe des Lehrers wird die Geschichte an die Tafel geschrieben. Die Aufgabe kann zuerst in Gruppen gelöst werden.]

6. Die Studenten hören zweimal die erste Strophe des Liedes und versuchen, Textstücke zu erkennen. Nachher bekommen sie den Text der ersten Strophe. Diskussion im Hinblick auf die Sprache: „Warum sah, und nicht sieht?“, „was hat sah mit sieht zu tun?“, „was ist war?“, „und lief?“, „was kann morgenschön bedeuten?“, u.s.w.

[Die Schüler/Lerner untersuchen in Gruppen die Bedeutung und die grammatikalische Form unbekannter Textstellen und erklären diese dann auf Deutsch dem Rest der Klasse.]

7. Noch ein Bild:

g) [„der Knabe spricht mit dem Röslein“]⁸

g)



⁶ „und was tut er?“, „warum lächelt er? / ist er traurig oder froh?“ ...

⁷ „Was sehen wir da?“, „und wo steht es?“ ...

⁸ „was tut der Knabe hier?“, „und mit wem spricht er da?“, „was konnte er sagen?“ ...

Hypothesen: „Was kann der Knabe zum Röslein sagen?“ - „...“

8. Die Studenten hören jetzt die zweite Strophe des Liedes und bearbeiten sie, wie in Übung 6.
9. Letzte Hypothesen: „Was geschieht nun?“
10. Dritte Strophe. Die Studenten bearbeiten sie genauso wie die ersten beiden Strophen.
11. Nun hören wir das ganze Lied und versuchen, die zwei folgenden Fragen zu beantworten:
 - a) Was symbolisiert, Ihrer Meinung nach, das Röslein?
 - b) Und was symbolisiert der Knabe?
12. Gehen wir jetzt noch einmal zum Anfang zurück. Was fällt Ihnen jetzt, nachdem Sie das Lied gehört und verstanden haben, zum ersten Bild ein? (Sehen Sie sich noch einmal die Begriffe, die Sie im 3. Arbeitsschritt ausgewählt haben, an und verändern Sie sie oder belassen Sie sie so, wie sie sind!)
13. Sehen Sie sich auch noch einmal den Titel an, den Sie im 2. Arbeitsschritt ausgewählt haben, und verändern Sie ihn oder belassen Sie ihn so, wie er ist!
14. Könnten Sie sich auch einen anderen Ausgang der Geschichte vorstellen? Schreiben Sie die Geschichte ab der Zeile Knabe sprach: „...“ ganz nach Ihrem Geschmack um!

III. Sprachliche Festigungsphase

15. Hören Sie das Lied ein letztes Mal und füllen Sie die Lücken im Text!

..... ein Knab ein Röslein,
 Röslein auf der,
 so jung und morgenschön;
 er schnell es nah zu,
 's mit vielen Freuden.
 Röslein,, Röslein,
 Röslein

Knabe: »Ich dich
 Röslein!«
 Röslein: »Ich dich,
 Daß du ewig an mich.
 Und ich 's nicht«
,,,

Und der wilde Knabe
 'S Röslein
 Röslein sich und,
 ihm doch kein Weh und Ach
 ' es eben
,,,
